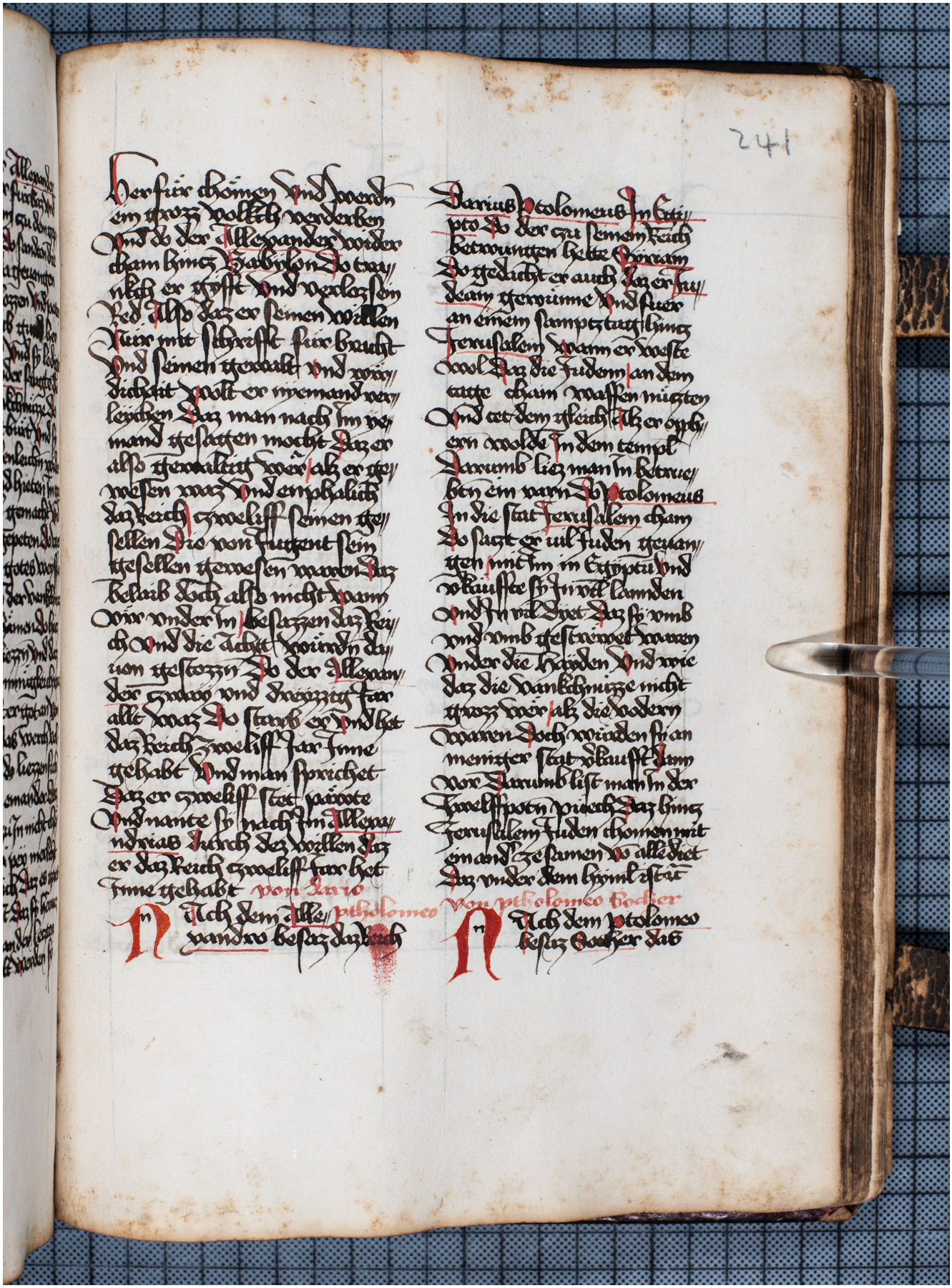
manuscript

15. Jh. Seite 241r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



241

Herfür chomen vnd werden
ein grozz volleich verderben
vnd do der alleczander wider
cham hinez Babilon do tra-
chtet er gewsst vnd verlez sein
leb also daz er seinen willen
fürz mit schrecklichkeit fürbracht
vnd seinen gewalt vnd wirz-
dichkeit wolt er niemand ver-
leihen daz man nach im ie-
mand gesetzen mocht daz er
also gewaltig wer/ als er ge-
wesen waz vnd ermahalich
daz reich zwelliff seinen ge-
sellen die von fürsten sein
gesellen gewesen waren daz
reich doch also nicht pram
wir vnder in/ besazzen daz rei-
ch vnd die dacht/ kainen du-
ron gesezzen do der alleczan-
der zwaiu vnd dreizzig far
alle waz do starb er vnd hat
daz reich zwelliff far sune
gehabt vnd man sprechet
daz er zwelliff stat pawte
vnd nante sie nach im alleczan-
drias durch daz willen daz
er daz reich zwelliff far het
sune gehabt von dario

Nach dem alle/ ptholomeo
vandro besaz daz reich

Darius Ptolomeus in Egi-
pto do der czu seinem reich
betwungen hette gewan
do gedacht er auch daz er zu
dem gewinne vnd fuer
an einem sampztag/ hinez
Ierusalem vnd wan er wisse
wol daz die iudem/ an dem
ertze cham waffen nizten
vnd ez dem gleich/ als er opfe-
ren wolde in dem tempel
Darumb liez man in betrue-
ben ein varn do Ptolomeus
in die stat Ierusalem cham
do sazt er vil iuden gefan-
gen/ mit im in Egipto vnd
verkauffte sie in vil landen
vnd in vil diet daz sie vmb
vnd vmb gestreuet waren
vnder die landen vnd wie
daz die dankchnizze nicht
gewz wer/ als die vodern
waren doch wurden sie an
meniger stat verkauft dum
wor Darumb list man in der
zwelffpoten pricht daz hinez
Ierusalem iuden chomen mit
ein andz zesamen do alle diet
daz vnder dem himel ist

von ptholomeo tochter

Nach dem Ptolomeo
besaz tochter daz